

BAStA

Berichte aus dem Allgemeinen Studierendenausschuss



No. 706 - 13.8. 2013

Eliteförderung für alle Studierenden

Wie wir bereits berichteten, stand die Universität am 20.06.2013 vor Gericht im Streit um das „Honors Program“. Zur Erinnerung: Wie die Kolleginnen und Kollegen von der AKUT in Ausgabe Nr. 330 ausführlich berichteten leistet sich die Uni Bonn ein zusätzliches, extracurriculares Programm, um „begabte Studentinnen und Studenten früh zu identifizieren und gezielt zu fördern“. Allein die Stipendien der Ausgewählten (pro Kopf und pro Monat 300,00 €) kosten alle anderen Studis 750.000 € pro Jahr, denn das Geld stammt aus den Qualitätsverbesserungsmitteln (QVM), die die Universität vom Land NRW „zur Verbesserung der Lehre und der Studienbedingungen“ ALLER Studis erhält. Nicht in diesen 750.000 € enthalten sind die Kosten für Vorlesungen, Dozenten und Sachmittel, die zusätzlich anfallen.

Hiergegen hat ein Student Anfang dieses Semesters im Verfahren des einstweiligen Rechtsschutzes geklagt und wurde von der Uni noch schnell zugelassen, bevor es ernst geworden wäre: Er musste auf Antrag zum Programm zugelassen werden, auch ohne unter die von der Uni Ausgewählten zu fallen.

Das Verwaltungsgericht Köln geht davon aus, dass alle Studierenden das Recht auf Zugang zu den Veranstaltungen des „Honors Programs“ haben. Dieser Anspruch ergebe sich grundsätzlich aus §§ 59, 4 des Hoch-

schulgesetzes NRW. Mit Beschluss vom 19.07.2013 (der dem AStA vorliegt) hat das Verwaltungsgericht außerdem festgestellt, dass die Universität die Kosten des Verfahrens tragen muss, „weil sie den Prozess voraussichtlich verloren hätte“.

Das heißt im Klartext: Alle Studis an der Uni Bonn haben ein Recht darauf, an den Veranstaltungen „Honors Program“ teilzunehmen.

Genauere Infos zum Programm und angebotene Lehrinhalte findet Ihr auf:

www.uni-bonn.de/forschung/wissenschaftlicher-nachwuchs/qualitaetssicherung-1/honors-program

und auf

www.basis.uni-bonn.de im Vorlesungsverzeichnis unter „Honors Program“

Nach dem oben gesagten, sind für Euch scheinbare „Auswahlkriterien“ oder andere Verschleierungstaktiken der Uni irrelevant. Ihr habt einen Anspruch auf Zulassung!

Wenn Ihr an den durchaus interessanten und vielseitigen Angeboten (einsehbar auf Basis, s.o.) des „Honors Program“ teilnehmen wollt, meldet euch (wahlweise mit unserem **Anmeldevordruck, siehe Rückseite**) zahlreich an!

Bei „Anmeldungsverzögerungen“ hilft Euch das Referat für Hochschulpolitik.

Neuer AStA

Ein neuer AStA wurde gewählt. Erste Vorsitzende bleibt Alena Schmitz von der ghg. Zweite Vorsitzende ist Gina Jacobs (Jusos), Jonas Janoschka (ghg) wurde zum dritten Vorsitzenden gewählt.

Finanzreferent ist Alois Saß (Jusos).

Aus Zeitgründen konnten noch nicht alle Referentinnen und Referenten gewählt werden. Sobald der neue AStA komplett im Amt ist, wird die BAStA die gewählten Personen und die neuen Projekte der Referate ausführlich vorstellen.



Impressum

Redaktion:

Jan Bachmann, Ronny Bittner,
Fabio Freiberg, Charlotte
Schwarzer-Geraetz, Isabell Helger,
Simon Immes, Katja Kemnitz, Stefano
Meyer, Janina Raub, Sven Zemanek

Vi.S.d.P.: Alena Schmitz
Kontakt: basta@uni-bonn.de
AStA der Universität Bonn
www.asta-bonn.de

Druck:
kessoprint bonn
Auflage: 6.000

Absender/in:

Matr.-Nr.:

Universität Bonn
Studentensekretariat
53012 Bonn

Bonn, den 2013

Antrag auf Zulassung zum „Honors Program“ im Wintersemester 2013/2014

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich möchte ab dem kommenden Wintersemester 2013/2014 am „Honors Program“ der Universität Bonn teilnehmen. Daher

beantrage ich hiermit die Einschreibung in das „Honors Program“.

Ich danke Ihnen vielmals für Ihre Mühen und verbleibe in Erwartung der Zulassung bis zum 30.09.2013

mit freundlichen Grüßen